

11.03.2021

## Kleine Anfrage 5104

des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD

### **Weiberfastnacht 2021: Die Sitzung von Minister Herbert Reul mit dem Polizei-Hauptpersonalrat und die Maskenpflicht vom 25.01.2021**

Bereits seit mehreren Monaten veranlassen fragwürdige Maßnahmen zum Corona-Schutz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Innenministeriums zur Diskussion. Für die Einordnung ist relevant, wie im von Herrn Minister Herbert Reul geführten Ministerium zu welchem Zeitpunkt mit welchen Möglichkeiten der Prävention umgegangen wurde. Auf meine Frage in der Kleinen Anfrage Nummer 4878 „Wann ist eine Pflicht zum Tragen des Mundes-Nasen-Schutzes in den Dienstgebäuden des IM erlassen worden“, antwortete Herr Minister Reul in der Drucksache 17/12785 konkret: „Im gesamten Dienstgebäude des IM gilt seit dem 25.01.2021 – bis auf die Einzelbüros – die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB – sogenannte Alltagsmaske). Zuvor bestand bereits die dringende Empfehlung zum Tragen einer MNB.“

Am 11.02.2021, also siebzehn Tage nach der Anweisung in Gebäuden des Innenministeriums verpflichtend Masken zu tragen, tagten Herr Minister Reul und Herr Staatssekretär Mathies im Innenministerium mit Vertreterinnen und Vertretern des Polizei-Hauptpersonalrates.

Ich frage die Landesregierung:

1. Für wie viele Personen ist der Raum, in dem der Termin stattfand, vor dem Hintergrund des präventiven Corona-Schutzes von MitarbeiterInnen „zugelassen“?
2. Wie viele Personen nahmen an der Sitzung zeitgleich teil?
3. Herr Minister Reul hat mir s.o. schriftlich mitgeteilt, dass in Gebäuden des Innenministeriums mit Ausnahme von Einzelbüro ab dem 25.01.2021 eine Maskenpflicht gilt. Galt die Maskenpflicht auch für diesen Sitzungstermin am 11.02.2021?
4. Trugen die Teilnehmenden während dieser Sitzung einen Mund-Nasen-Schutz? (Einlassungen, ob die Maske für Imbisse abgenommen wurde, erübrigen sich selbstverständlich)
5. Wie viele der TeilnehmerInnen dieser Sitzung wurden in den folgenden Tagen darüber informiert, dass sie sich in Quarantäne zu begeben hätten?

Stefan Kämmerling

Datum des Originals: 11.03.2021/Ausgegeben: 11.03.2021